



Lebensenergie

Das japanische Wort für Lebensenergie ist „genki“ und so heißt auch das Projekt einer Schulklasse im Poly Rankweil. In Eigenregie stellen die Schüler Shampoo, Duschgel & Co her und vermarkten die Produkte auch selbst.

Und dann war da noch ...

Happy day

Als Herzen verkleidet gingen die Caravelles-Mädchen auf den Wolfurter Markt, verteilten Flyer, Kuchen, Kaffee und Saft. Damit wollten sie die Leute zum Lächeln bringen und bewusst machen, wie gut es uns in Vorarlberg eigentlich geht.



Leben retten

Die Feuerwehrjugend Rankweil hat einen Infostand samt Filmvorführung zusammengestellt, um darüber aufzuklären, wie man Brände verhindern kann. Das Projekt war u.a. schon im Landhaus, im Messepark, und im Zimba-Park zu sehen.

Tiere schützen

Daniela Lais (22) und Carmen Thaler (20) engagieren sich ehrenamtlich für die Kaninchenhilfe. Sie sind sozusagen die Vorarlberger Generalvertretung dieses bundesweiten Vereines.

Sie informieren Kleintierbesitzer über artgerechte Haltung, Fütterung oder Urlaubssitting und präsentieren den Verein bei verschiedenen Anlässen.

Kochbuch schreiben

Schülerinnen der Fachschule Marienberg wollen mit ihrem Kochbuch eine Anleitung zur richtigen und gesunden Ernährung geben. Gekocht wird vor allem mit Zutaten, die Saison und Region zu bieten haben, das Ganze basiert auf ernährungswissenschaftlichen Grundlagen.

Für dieses Projekt haben die Schülerinnen selbst Sponsoren gesucht, Öffentlichkeitsarbeit gemacht und viel Freizeit investiert.

No Smoking!

Eine Gruppe von Jugendlichen hat mit den Leuten der Dornbirner Messe verhandelt und erreicht, dass die „junge Halle“ während der Frühjahrmesse (fast) ganz rauchfrei blieb. Der überwiegende Teil der Besucher - darunter viele Raucher - hielt das für eine sehr gute Idee.